**Anlage
zur Niederschrift
des Jha vom 11.04.2000**

- **Übersicht über punktuelle Probleme aus Sicht der RAA in einigen Kommunen des Kreises Unna**

- **Informationen des Arbeitsamtes Hamm**
 - **zu ausländischen Jugendlichen**
 - **Planungsdaten des Sofortprogramms 2000 der Bundesregierung**
 - **Ausbildungsstellenmarkt Kamen**

Bereich	Elementarbereich	Schule	Schule/Beruf	Jugendhilfe	Gemeinwesen
Problemstellung	<u>Schlechte Startchancen in die Schullaufbahn</u>	<u>Benachteiligung im Schullaufbahnprofil</u>	<u>Schlechte Startchancen in die Berufslaufbahn</u>	<u>Nicht ausreichende interkulturelle Konzepte in der Jugendhilfe</u>	<u>Nicht ausreichende interkulturelle Konzepte in der Gemeinwesenarbeit</u>
Problemaspekte	<ul style="list-style-type: none"> - nicht ausreichende Sprachkenntnisse der Kinder aus Zuwandererfamilien - nicht ausreichende Integration der Eltern im Elementarbereich - nicht ausreichendes Fortbildungsangebot hinsichtlich interkultureller Pädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> - interkulturelle Lehr- und Lerninhalte als fehlende Pflichtbestandteile an Schulen und Fachschulen - nicht ausreichendes Angebot interkultureller Fortbildungen für Lehrer/innen - nicht ausreichende Deutschförderung von zugewanderten Schülerinnen und Schülern - nicht ausreichende Förderung der Muttersprache 	<ul style="list-style-type: none"> - weniger (qualifizierende) Schulabschlüsse bei Schülerinnen und Schülern aus Zuwandererfamilien - nicht ausreichende Deutschkenntnisse der Zuwandererjugendlichen - nicht ausreichende Informationsangebote für zugewanderte Jugendliche und ihre Eltern zu/m deutschen Bildungs- und Ausbildungssystem / Berufsfeldern - nicht ausreichende Informationsangebote für ausbildende Betriebe über den Nutzen bi-kultureller Kompetenzen zugewanderter Jugendlicher 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht ausreichende Kenntnisse über die psycho-soziale Situation von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (<i>Familien-, Sozialisations- u. Kommunikationsstruktur, Sprache, Religion, Werte u.s.w.</i>) - nicht ausreichende Fortbildungsangebote hinsichtlich interkultureller Pädagogik / Konzepte in der Kinder-/Jugendarbeit - nicht ausreichende Berücksichtigung der spezifischen Lebenslage von Mädchen / jungen Frauen aus Zuwandererfamilien in der Kinder- und Jugendarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - nicht ausreichende Teilhabe der Zuwanderer an struktur- und entscheidungsgebenden Institutionen im Gemeinwesen - geringe Frequentierung der kommunalen Dienstleistungen durch Zuwanderer - geringe Information der Öffentlichkeit über den soziokulturellen Hintergrund und die Lebenssituation von Zuwandererfamilien

Ausländeranteile der beim Arbeitsamt gemeldeten Jugendlichen und BewerberInnen um eine Ausbildungsstelle September 1999 und März 2000

	Arbeitsamtsbezirk September 1999	Geschäftsstellenbezirk Kamen September 1999
Ratsuchende	18,0 %	14,2 %
Bewerber	4,1 %	12,4 %
unversorgte B.	22,0 %	24,4 %
	März 2000	März 2000
Ratsuchende	15,7 %	12,5 %
Bewerber	13,5 %	10,7 %
unversorgte B.	15,7 %	12,1 %

Im Dezember 1999 betrug der Anteil der Ausländer an der Zahl der gemeldeten arbeitslosen Jugendlichen bis 25 Jahre in der **Stadt Kamen 18,9 %**. Der Anteil der Ausländer an der Zahl aller Arbeitslosen in der Stadt Kamen betrug im Dezember 1999 **14,5 %**.

Tabelle3

Der Ausbildungsstellenmarkt Kamen								
Zahlen zum 25.01.00								
Gesamtübersicht		01100	01199	Veränderungen		Relation Stellen/ Bewerber	Überhang an	
				absolut	in %		Stellen	Bewerber
gemeldete Stellen		281	340	-59	-17,4	0,33		
gemeldete Bewerber		862	870	-8	-0,9			581
offene Stellen		159	177	-18	-10,2	0,26		
unversorgte Bewerber		620	610	10	1,6			461
Branchenübersicht								
Metall	Stellen	50	59	-9	-15,3	0,62		
	Bewerber	81	88	-7	-8,0			31
	o. St.	32	24	8	33,3	0,56		
	n.v.B.	57	55	2	3,6			25
Elektro	Stellen	17	21	-4	-19,0	0,26		
	Bewerber	65	66	-1	-1,5			48
	o. St.	8	12	-4	-33,3	0,15		
	n.v.B.	54	48	6	12,5			46
Bau- und Bauneben- berufe	Stellen	22	28	-6	-21,4	0,27		
	Bewerber	81	91	-10	-11,0			59
	o. St.	18	24	-6	-25,0	0,31		
	n.v.B.	58	69	-11	-15,9			40
Waren- und Dienst- leistungs- kaufleute	Stellen	63	98	-35	-35,7	0,43		85
	Bewerber	148	164	-16	-9,8			
	o. St.	26	51	-25	-49,0	0,26		75
	n.v.B.	101	109	-8	-7,3			
Büro- berufe	Stellen	53	56	-3	-5,4	0,25		158
	Bewerber	211	191	20	10,5			
	o. St.	31	23	8	34,8	0,20		125
	n.v.B.	156	138	18	13,0			

Planungsdaten zur Umsetzung des Sofortprogramms 2000 der Bundesregierung

Berufsberatung

Hauptamtsbezirk Hamm	Geschäftsstelle Kamen	Geschäftsstelle Unna	Gesamt
13 außerbetriebl. Ausbildungsplätze in unterschiedl. Berufen bei mehreren Trägern	1 außerbetriebl. Ausbildungsplatz	1 außerbetriebl. Ausbildungsplatz	15 außerbetriebl. Ausbildungsplätze in unterschiedl. Berufen bei mehreren Trägern
1 Projekt nach Artikel 2 (Ausbildungsstellenakquise)	1 Projekt nach Artikel 2 (Ausbildungsstellenakquise) für die Gst. Kamen u. Unna	1 Projekt nach Artikel 2 (Ausbildungsstellenakquise) für die Gst. Unna u. Kamen	3 Projekte nach Artikel 2 (Ausbildungsstellenakquise)
	1 Projekt nach Artikel 11 Fortsetzung des Internet-Cafes in Bergkamen		1 Projekt nach Artikel 11 Fortsetzung des Internet-Cafes in Bergkamen
2 x 12 Plätze AQJ (Artikel 6) Beginn: 1.3. und 1.7.	12 Plätze AQJ (Artikel 6) Beginn: 1.3./23.7. für die Gst. Kamen u. Unna	12 Plätze AQJ (Artikel 6) Beginn: 1.3./23.7. für die Gst. Unna/Kamen	48 Plätze AQJ (Artikel 6)

Arbeitsvermittlung und Arbeitsberatung

150 LKZ-Fälle (Artikel 8)	49 LKZ-Fälle (Artikel 8)	50 LKZ-Fälle (Artikel 8)	249 LKZ-Fälle (Artikel 8)
300 Eintritte in Trainingsmaßnahmen nach Art. 7 (1)	80 Eintritte in Trainingsmaßnahmen nach Art. 7 (1)	120 Eintritte in Trainingsmaßnahmen nach Art. 7 (1)	500 Eintritte in Trainingsmaßnahmen nach Art. 7 (1)
-	30 Eintritte Quali – ABM	42 Eintritte Quali – ABM	72 Eintritte Quali – ABM
2 Projekte nach Artikel 11 (aufsuchende Betreuung/ Forts. Internet-Cafe)	1 Projekt nach Artikel 11 (aufsuchende Betreuung)	1 Projekt nach Artikel 11 (aufsuchende Betreuung)	4 Projekte nach Artikel 11 (aufsuchende Betreuung)

487 Eintritte

172 Eintritte

225 Eintritte

884 Eintritte